

Josef Stängl, eine Legende unter den Kleinserienherstellern, tritt in den wohlverdienten Ruhestand.

Bereits 2015 hat Hr. Stängl alle Firmenanteile an der „Stängl und Salber GmbH“ in Lunz am See, Österreich, an seinen Sohn übergeben.

Dieser hatte seit einiger Zeit in der Firma einen eigenen Bereich für Holzspielzeug aufgebaut und wird die Firma nur mit diesem Geschäftsbereich weiter betreiben. Für die Fortführung der Modellbahn- und Straßenbahn-Erzeugung sah er – ohne Josef Stängl – keine Möglichkeit.

Also folgte vor einigen Wochen der entscheidende Schritt: Der Modellbahnteil von Fa. Stängl und Salber wurde verkauft, und zwar an die FERRO-TRAIN Ges.m.b.H., mit der schon seit längere Zeit eine freundschaftliche Kooperation gepflogen wurde.



Ferro-Train übernimmt somit die Rechte an den Eisenbahn- und Straßenbahnmodellen, die Spritzguss-Formen, die für die Erzeugung wesentlichen Werkzeuge und Maschinen sowie die noch lagernden Teile.

Somit kann sich Herr Josef Stängl, nach über 25 Jahren im Modellbahngeschäft, nun seinen anderen Hobbies und der Familie widmen. Er steht Ferro-Train und den Kunden natürlich jederzeit zur Verfügung.

Am Freitag, den 23.9.2016, wird er im Rahmen eines „Tags der Offenen Tür“ bei Ferro-Train anwesend sein und sich von seinen langjährigen, treuen Kunden verabschieden.

Was plant nun Ferro-Train für die Zukunft?

Alle Eisenbahn- und Straßenbahn Modelle werden weiterhin produziert! Bei ca. 15 „Modellfamilien“ ist das eine organisatorische Herausforderung. Es geht nur Schritt-für-Schritt, aber schon bald wird der Produktionsplan stehen und den Kunden bekannt gegeben.

Grob gesprochen, handelt es sich um folgende Modellfamilien:

Im Bereich H0e – Schmalspurbahnen:

- Diesellok 2095
- E-Triebwagen 4090
- 4ax. Personenwagen
- E-Lok 1099
- Tunneluntersuchungswagen MzB



Fa. Stängl war auch auf dem Straßenbahnsektor sehr aktiv, sodass sich die Kunden in Zukunft freuen können auf:

- Zahlreiche Fahrzeuge der Wiener Linie wie: E1, C1+c1, c2/3, H, K, M, N etc.
- den fast „internationalen“ KSW Triebwagen
- Silberpfeil der Wr. U-Bahn, etc.

Für diese Stängl-Modelle gibt es von Leopold Halling Ges.m.b.H., die auch zur Gruppe um Ferro-Train gehört, die bewährten und vielgekauften Antriebe, Fenster- und Inneneinrichtungssätze und sonstiges Zubehör.



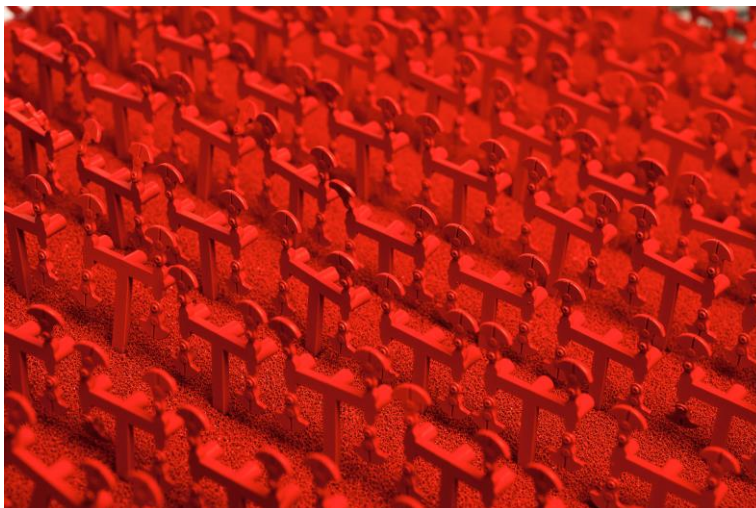
Wichtig für die Kunden von Hr. Stängl: die noch bei ihm bestellten Modelle werden nunmehr von Ferro-Train erzeugt und geliefert.

Wir haben die laufende Produktion der 2095 übernommen und werden diese im Laufe der nächsten Zeit abschließen. Grob gesprochen planen wir zwei Lieferserien:

- 1) Modelle aus der Produktion Stängl mit analoger Platine (2016)
- 2) Modelle aus der Produktion FERRO-TRAIN mit neuer Platine mit Decoder-Steckplatz und LED (2017)

Kunden, die bereits Modelle bei Hrn. Stängl bestellt haben, senden wir in den nächsten Tagen eine (unverbindliche) Ferro-Train Auftragsbestätigung mit der Bitte, diese zu bestätigen und gegebenenfalls zu aktualisieren – oder gerne auch zu erweitern!

Zuletzt möchten wir gerne noch auf folgende Veranstaltung hinweisen:



VIENNA-TRAIN 2016

Die besten internationalen Kleinserienhersteller stellen auch heuer wieder auf der MODELLBAU WIEN ihr Können unter Beweis!

Die Modellbau 2016 findet heuer vom **20.-23. Oktober** am Messegelände statt. Wir freuen uns auf zahlreiche neue Aussteller und eine entspannte Atmosphäre.

Besucher können mit einer Eintrittskarte sowohl die Messe in der Halle B, wie auch die VIENNA-TRAIN Sonderschau in der Halle C besuchen. Weitere Details unter <http://www.modell-bau.at/besuchen/Vienna-Train/>